

27.07.2023 – 07:35 Uhr

GKB mit höherer Ertragskraft und positivem Ausblick

Chur (ots) -

Die Graubündner Kantonalbank konnte ihren Geschäftsertrag im ersten Halbjahr 2023 deutlich steigern. Zum einen belebt die Rückkehr in ein positives Zinsumfeld das Einlagegeschäft der Bank, zum anderen hat die starke Akquisitionsleistung zu einem rekordhohen Halbjahresergebnis geführt. Damit gestaltet sich der Ausblick auf das gesamte Jahr positiver als erwartet.

Kennzahlen erstes Halbjahr 2023:

- Konzerngewinn: CHF 119.2 Mio. / +15.3%
- Geschäftserfolg: CHF 135.7 Mio. / +28.2%
- Neugeldzufluss: CHF +688.2 Mio. / +1.5%
- Kundenausleihungen: CHF +559.4 Mio. / +2.5%
- Cost/Income-Ratio I: 43.5%
- Cost/Income-Ratio II (inkl. Abschreibungen): 45.9%

Starkes Wachstum im Kundengeschäft

Das Geschäftsvolumen der GKB wächst konzernweit im ersten Halbjahr um 3.7 Prozent auf CHF 72.2 Mrd. CEO Daniel Fust: "Es ist die konsequente Kundenorientierung und die Positionierung als sichere, nachhaltige Anlagebank, die zu diesem überdurchschnittlichen Wachstum und zur Gewinnsteigerung geführt haben. Dieses Halbjahresergebnis bestätigt unsere Strategie und bekräftigt uns, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen."

Kundenausleihungen wachsen um 2.5 Prozent

Die Zunahme bei den Kundenausleihungen lag mit 2.5 Prozent Wachstum auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Der Hypothekarbestand legte mit einem Plus von 1.9 Prozent auf CHF 19.9 Mrd. auch gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Der Zufluss beim Anlagevolumen übertraf mit CHF 0.9 Mrd. in einem anspruchsvollen Marktumfeld die Erwartungen.

Revitalisierung des Einlagegeschäftes führt zu höherem Konzerngewinn

Die Abkehr der SNB vom Negativzinsregime ermöglichte auch der GKB, die Kundeneinlagen wieder zu rentabilisieren. Bankpräsident Peter Fanconi zeigt sich über die Zunahme der Ertragskraft sehr erfreut: "Die Normalisierung bei den Geld- und Kapitalmarktzinsen führte zu einer Revitalisierung des Einlagegeschäftes mit positiver Wirkung sowohl auf die Rentabilität wie auch auf die Produktivität. Der daraus resultierende Konzerngewinn von CHF 119.2 Mio. im ersten Halbjahr markiert eine neue Bestmarke."

Geschäftserfolg steigt um 28.2 Prozent auf 135.7 Millionen Franken

Die Steigerung des Geschäftserfolges um CHF 29.9 Mio. zeigt die erfreuliche Entwicklung des operativen Geschäftes. Die Mehrerträge sind primär durch den Zinserfolg, die Buchgewinne auf den Finanzanlagen und die Erstkonsolidierung der BZ Bank zustande gekommen. Der Geschäftsaufwand stieg ebenfalls an, wenn auch weniger stark als der Ertrag. Der beeindruckende Produktivitätsschub resultiert in einer Verbesserung der Cost/Income-Ratio II auf 45.9 Prozent.

Überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung

Die GKB weist mit dem Halbjahresergebnis 2023 ein Eigenkapital (inkl. Minderheiten) von CHF 2'848.8 Mio. sowie Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Kreditrisiken von CHF 288.2 Mio. aus. Dies widerspiegelt sich auch in der hohen Eigenmittelquote (CET-1-Ratio) von 18.8%.

Ausblick 2023: Konzerngewinn 230 Millionen Franken

Aufgrund der Semesterzahlen erhöht die GKB ihren Ausblick für 2023. Die Bank erwartet bei einer weiteren

Zinserhöhung der SNB und stabilen Aktienmärkten einen Konzerngewinn von circa CHF 230 Mio. (bisher CHF 210 Mio.) und einen Gewinn je Partizipationsschein von rund CHF 94.00 (bisher: CHF 80.00).

Weitere Informationen: <https://ots.ch/mtYAbp>

Pressekontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Daniel Daester, daniel.daester@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003268/100909931> abgerufen werden.